

## Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund 2012

Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund an den EW gesamt in Prozent am 31.12.2012 auf Ebene der Planungsräume (PLR)

(Kontextindikator: K 05)

### Gruppenbildung nach Standardabweichung vom Mittelwert

- unterdurchschnittlich**  
(unter -1 SD):  
unter 10,98 %
- durchschnittlich**  
(-1 SD bis +1 SD):  
10,98 % bis 41,99 %
- überdurchschnittlich**  
(über +1 SD bis +1,5 SD):  
über 41,99 % bis 49,74 %
- stark überdurchschnittlich**  
(über +1,5 SD):  
über 49,74 %

Mittelwert von 434 PLR (MW): 26,48 %  
MIN: 2,74 % / MAX: 68,25 %  
Standardabweichung (SD): 15,51 %

- unbewohnte Fläche
- Gebiete ohne Zuordnung (13 PLR)
- 01011401 Grenze und Nummer Planungsraum
- Grenze Bezirk

0 2000 4000 6000 8000 m

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Datenstand: 31.12.2012  
Datenbearbeitung: Difu / HCU / UHH  
Kartografie: 04/2014, SenStadtUm I A 14  
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung

### Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
  - Deutsche mit ausländischem Geburtsland oder Einbürgerungskennzeichen oder Optionskennzeichen (im Inland geborene Kinder ausländ. Eltern erhalten seit dem 01.01.2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) );
  - Deutsche unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale mit ausländischem Geburtsland oder Einbürgerungskennzeichen zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der/s Eltern/Elternteils gemeldet ist.

